

Öffentliche Sitzung

Gremium: Ausschuss für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz
Datum: Donnerstag, 20.09.2018
Uhrzeit: 18:00 Uhr – 19:20 Uhr
Ort: Leitstelle der StädteRegion Aachen, Stolberger Straße 155, 52068 Aachen, 3. Etage, Raum 312

Anwesend waren:

A) Mitglieder:

Herr Nino-Pascal Bündgen	Vertretung für: Herrn Max Küppers
Herr Franz-Josef Kogel SRTM	
Herr Kunibert Matheis SRTM	
Herr Oliver Bode SRTM	Vertretung für: Herrn Sebastian Exner SRTM
Herr Dr. Hans-Joachim Helbig SRTM	
Herr Michael Kirsch SRTM	Vertretung für: Herrn Udo Rüttgers SRTM
Herr Franz Körlings SRTM	
Herr Gerhard Neitzke SRTM	
Herr Christoph Simon SRTM	Vertretung für: Herrn Marc Peters SRTM
Herr Dieter Wolf SRTM	Vertretung für: Frau Josefine Lohmann SRTM
Frau Dr. Heike Wolf SRTM	
Herr Rolf Beckers SRTM	Vertretung für: N.N.
Herr Franz Josef Cremer	
Herr Bernhard Engelhardt	
Herr Michael Günter	
Frau Halice Kreß-Vannahme	
Herr Siegfried Lauscher	

Herr Uwe Friedrich Löhrl SRTM
Frau Gudrun Ritzen
Herr Wolfgang Wetzstein

Vertretung für: Herrn Robert Boltz

Abwesende:

Herr Sebastian Exner SRTM	- entschuldigt -
Frau Kristina Klinkenberg SRTM	- entschuldigt -
Frau Josefine Lohmann SRTM	- entschuldigt -
Herr Marc Peters SRTM	- entschuldigt -
Herr Udo Rüttgers SRTM	- entschuldigt -
Herr Robert Boltz	- entschuldigt -
N.N.	- entschuldigt -
Herr Max Küppers	- entschuldigt -

B) Verwaltung:

Herr Gregor Jansen, Dez II
Frau Marlis Cremer, AL A 38
Herr Bernd Hollands, KBM
Herr Dr. Joachim Habers, ÄLRD
Frau Elke Schloemer, AGL 38.1

Herr Kogel eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig ist.

Anschließend beschließt der Ausschuss für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz einstimmig folgende

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1.	Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	
2.	Kosten der Mandatierung bezüglich der städteregionalen Leitstelle; Zustimmung zu erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 020701 (Leitstelle)	2018/0327
3.	Erlass der 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der StädteRegion Aachen für den Rettungsdienst und die Leitstelle vom 15.12.2011	2018/0328
4.	Planung und Ausführung eines flächendeckenden Sirenenystems in der StädteRegion Aachen	2018/0326
5.	Beschlusskontrolle	2018/0324
6.	Anfragen und Mitteilungen	

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Rahmenvertrag zur Lieferung von Digitalfunkgeräten incl. Zubehör, Verlängerung der Vertragslaufzeit	2018/0325
2.	Beschlusskontrolle	2018/0323
3.	Anfragen und Mitteilungen	

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Kosten der Mandatierung bezüglich der städteregionalen Leitstelle; Zustimmung zu erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 020701 (Leitstelle)

Herr Kogel begrüßt die Vertreter der Stadt Aachen, insbesondere Herrn Dr. Kremer und Herrn Wolff.

Herr Jansen erläutert, dass sich der Leitstellenbeirat vertieft mit der personellen Ausstattung der Leitstelle beschäftigt hat. Sowohl Herr Dr. Kremer als auch Herr Jansen geben zu bedenken, dass eine gute personelle und sachliche Qualität auch entsprechende Kosten verursacht. Im Folgenden gibt Herr Wolff mit einer Präsentation einen Überblick über die Entwicklung der städteregionalen Leitstelle.

Der Vorsitzende dankt Herrn Wolff für die Präsentation.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss wird die Zahl der „sonstigen Einsätze“ hinterfragt. Der Leiter der Leitstelle, Herr Albrecht, führt dazu aus, dass es sich dabei um Fahrzeugdesinfektionen, Bereitstellungen u. ä. handelt.

Frau Dr. Wolf fragt, aus welchem Grund das Rotationsprinzip hinsichtlich des Personals aufgegeben wurde. Herr Wolff teilt mit, dass die Aufgaben in einer Leitstelle mittlerweile sehr speziell sind, daher ist in der Leitstelle aktuell eine Mindesttätigkeit von 5 Jahren erforderlich.

Herr Körlings dankt Herrn Wolff ebenfalls für die Ausführungen. Das Thema des Leitstellentechnikwechsels in vier Jahren ist für den Ausschuss eine neue Information. Er bittet um frühzeitige Einbindung der StädteRegion Aachen.

Er äußert darüber hinaus die Erwartung, dass die Stadt Aachen zu den Kosten der städteregionalen Leitstelle künftig so detailliert ausführt, wie es auch die Stadt Aachen in anderen Bereichen von der StädteRegion Aachen erwartet.

Frau Dr. Wolf fragt, ob das Amt für Prüfung und Beratung die Kosten der Leitstelle prüft. Frau Cremer erläutert, dass eine Prüfung im Rahmen der Betriebskostenabrechnung und der Gebührenkalkulation erfolgt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Wolff den Überspannungsschaden und teilt mit, dass eine Kostenübernahme durch die StädteRegion nicht erforderlich sein wird.

Abschließend betont Herr Dr. Kremer, dass die Stadt Aachen dem Wunsch nach Kostentransparenz gerne nachkommt. Die Politik sollte jedoch dem Fachamt sagen, welche Angaben sie in welchem Detaillierungsgrad wünscht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Städteregionstag stimmt gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von bis zu 500.000 € beim Sachkonto 545215 im Produkt 02.07.01 (Leitstelle) zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Erlass der 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der StädteRegion Aachen für

den Rettungsdienst und die Leitstelle vom 15.12.2011

Herr Neitzke regt an, zukünftig die Gebühren wieder jährlich zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

Der Städteregionstag beschließt die 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der StädteRegion Aachen für den Rettungsdienst und die Leitstelle vom 15.12.2011 (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage 2018/0328) auf der Grundlage der der Sitzungsvorlage 2018/0328 als Anlage 2 beigefügten Gebührenkalkulation.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Planung und Ausführung eines flächendeckenden Sirensystems in der StädteRegion Aachen

Herr Wetzstein bedankt sich bei der Verwaltung für die detaillierte Planung. Frau Cremer teilt mit, dass sie zunächst Sorge hatte, ob entsprechende Angebote überhaupt unterbreitet würden. Zwischenzeitlich ist sie jedoch zuversichtlich, dass die Vorlage zur Vergabe im IV. Quartal vorgelegt werden kann.

Herr Bündgen fragt nach der Schulung der unterschiedlichen Sirensignale. Frau Cremer bestätigt, dass eine begleitende Information der Bevölkerung notwendig ist. In welcher Form und auf welchen Wegen dies erreicht werden kann, muss noch festgelegt werden.

Herr Löhr fragt nach, ob es sich um ein reines Sirensystem handelt. Frau Cremer teilt mit, dass das ausgewählte System nur Warnsignale aber keine Durchsagen ermöglicht.

Herr Simon weist darauf hin, dass die Warn-App NINA des BBK nicht immer funktioniert. Herr Hollands führt dazu aus, dass NINA am Warntag am 06.09. überlastet war. 97% des Systems haben jedoch funktioniert.

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

a) aktuelle Einsätze

Herr Hollands trägt zu aktuellen Einsätzen vor, die Präsentation wird als Anlage 2 zur Niederschrift genommen. Herr Günter teilt mit, dass in der Stadt Aachen bei den Feuerwehren Notstromaggregate und Power Moons zur Verfügung stehen. Er fragt, wie die diesbezügliche Vorhaltung in der StädteRegion aussieht. Ferner merkt er an, dass bei dem Einsatz in Alsdorf auch eine Einsatzinheit des DRK Kreisverbandes Städtereion Aachen im Einsatz war. Frau Cremer entschuldigt sich, dass die Einsatzinheit nicht in der Präsentation aufgeführt wurde. Sie betont, dass es auch in der StädteRegion Aachen ein Leuchtturmkonzept gibt. Auch dazu steht noch eine flächendeckende Information der Bevölkerung aus.

b) Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Frau Cremer weist auf die Übersicht über die Zusammenarbeit in 2017 im Rahmen von EMRIC hin.

c) Informationsveranstaltung mit Ideenworkshop zur Förderung des Ehrenamtes im Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Frau Cremer teilt mit, dass die Verwaltung mit den Schülervertretern bereits eine Besprechung zum Thema Ehrenamt durchgeführt hat. Ein weiterer Vorbereitungstermin wird mit den derzeit tätigen Hilfsorganisationen stattfinden, dieser ist für November geplant. Die Tagesveranstaltung ist für den 30.03.2019 geplant.

d) Gewalt gegen Einsatzkräfte

Frau Cremer spricht den Artikel aus der heutigen Ausgabe der Aachener Zeitung über einen Angriff auf Rettungsdienstmitarbeiter an. Die Verwaltung ist in der Klärung, woher diese Informationen stammen. Eine Anfrage beim eingesetzten Rettungsdienstpersonal hat ergeben, dass kein Angriff stattgefunden hat.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Kogel die öffentliche Sitzung um 19:20 Uhr.

(gez. Kogel)

(gez. Ritzen)

(gez. Schloemer)